
FDP Hersfeld-Rotenburg

VERBESSERUNG DER MOBILITÄT IM LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG

02.02.2022

Dieses Schreiben wurde von uns parallel an die Deutsche Bahn AG, die DB Station&Service AG und den Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH verschickt.

Die Mobilität im Landkreis Hersfeld-Rotenburg ist den Bürgern und uns Freien Demokraten ein wichtiges Anliegen. Im Zusammenhang mit der Verkehrs- und Energiewende muss es unser gemeinsames Ziel sein, die Menschen dazu zu bewegen, auf nachhaltige öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss der öffentliche Personennahverkehr, insbesondere auch der Schienenpersonennahverkehr, in vielerlei Hinsicht für die Menschen attraktiv gestaltet sein. Im Landkreis Hersfeld-Rotenburg sehen wir vor diesem Hintergrund in einigen Bereichen Verbesserungspotenziale, auf die wir Sie in diesem Schreiben gerne aufmerksam machen würden.

Modernisierung von Bahnhöfen

Wir haben irritiert zur Kenntnis genommen, dass die bereits langfristig geplante Modernisierung und die damit verbundene Aufwertung des Bahnhalt punktes Rotenburg-Lispenhausen zu einem modernen Park+Ride-Zustieg in der Mitte zwischen Rotenburg an der Fulda und Bebra vom Jahr 2022 auf das Jahr 2024 verschoben worden ist, währenddessen andere Bauprojekte in Nordhessen sogar noch vorgezogen wurden. Wir nehmen ebenfalls verwundert zur Kenntnis, dass der Schwerpunkt der Modernisierung und Weiterentwicklung des Schienenpersonennahverkehrs bei der Deutschen Bahn und dem Nordhessischen Verkehrsverbund eindeutig im Bereich der RegioTram liegt und den Bedürfnissen der Menschen in unserem Landkreis nicht zuträglich ist.

Auch an anderer Stelle im Landkreis Hersfeld-Rotenburg gibt es einen erheblichen

Modernisierungs- und Entwicklungsbedarf für den Schienenpersonennahverkehr. Als prägnantes Beispiel sei hier der Haltepunkt Ludwigsau-Friedlos zu nennen, der mit niedrigen Bahnsteighöhen, einem Bahnsteig, der eher einer Wiese ähnelt und einer antiquierten Bahnsteigausstattung nicht annähernd dem Begriff eines „modernen“ Schienenpersonennahverkehr entspricht.

Reaktivierung von Strecken und Schaffung von neuen Haltepunkten

Während in Melsungen-Schwarzenberg mit seinen ca. 500 Einwohnern bald mit dem Bau eines völlig neuen Bahnhofs begonnen wird, gibt es für den größten Bebraer Stadtteil Weiterode mit fast 2500 Einwohnern hingegen nicht einmal eine Konzeptstudie für die Anbindung an den Schienenpersonennahverkehr. Im Landkreis Hersfeld-Rotenburg gibt es vorhandene Gleise, die im Zuge einer allumfassenden Betrachtung des Schienenpersonennahverkehr im ländlichen Raum im Kontext einer „Reaktivierung“ geprüft werden sollten. So wird z.B. die

Bahnstrecke von Bad Hersfeld nach Niederaula über Asbach aktuell nur sporadisch für den Güterverkehr genutzt während die Menschen vor Ort nur über sehr unregelmäßige Busverbindungen in die Kreisstadt Bad Hersfeld und darüber hinaus verfügen. Auch im Ostteil des Landkreises Hersfeld-Rotenburg gibt es mit der Bahnstrecke im Werratal eine vorhandene Infrastruktur, dessen Reaktivierung essenziell für die Region und damit für die Menschen vor Ort wäre.

Wir, die Freien Demokraten im Landkreis Hersfeld-Rotenburg wünschen uns von den Verantwortlichen bei der Deutschen Bahn und dem Nordhessischen Verkehrsverbund ein Umdenken, das dazu führt, dass der ländliche Raum im Schienenpersonennahverkehr gestärkt wird und die individuelle Mobilität der Menschen vor Ort sichergestellt werden kann.

Wir müssen die Mobilität im ländlichen Raum „neu denken“ und dabei auch auf fortschrittliche Technologien zurückgreifen. Die Smart City Bad Hersfeld z.B. steht für ein technologiefreundliches und experimentierfreundliches Umfeld und könnte beispielsweise als Blaupause für den Testbetrieb von Elektro- oder Wasserstoffzügen dienen und überregional für positive Schlagzeilen für alle Beteiligten sorgen. Von der Verbesserung der individuellen Mobilität im ländlichen Raum profitieren am Ende nicht nur die Menschen vor Ort, sondern auch in ihrer Außenwirkung der Nordhessische Verkehrsverbund und die

Deutsche Bahn.

Gerne bieten wir unsere politische Unterstützung bei der Weiterentwicklung des Schienenpersonennahverkehr in unserem Landkreis an und sind auch zu einem konstruktiven Gespräch darüber mit Ihnen jederzeit bereit.

Foto von [Smiley.toerist/Wikipedia](#)